

Panorama inklusive

Hier freut sich das Auge doppelt. Neben dem modernen Haus mit äquivalent designtem Pool, hat die Familie dieses Objekts einen wunderbaren Panoramablick über den Schweizer Kanton Graubünden. Ein Ort zum Entspannen mit der passenden Technik zum Ausruhen.







900 BERGE, 150 TÄLER UND EIN POOL Das Schwimmbad im Garten ist nicht das einzige im Schweizer Kanton Graubünden, aber dafür mit einzigartig schönem Panoramablick gesegnet.



ILLUMINIERTHE HEIMAT Vor allem nachts kommt das Haus durch die Beleuchtung besonders gut zur Geltung. Gemütlich: vielzählige Sitzgelegenheiten und Lounges im Haus und auf der Terrasse.





AUSBlick MIT BÄUMCHEN Diese Perspektive darf der Hausherr nun täglich erleben. Vor allem bei guter Sicht erstreckt sich bildgewaltig die Berg- und Tallandschaft vor dem Betrachter.

Wir befinden uns in Graubünden. Der Schweizer Kanton nimmt den gesamten östlichen Teil der Schweiz ein und ist vor allem durch Berglandschaften und Täler geprägt. Im Kanton Graubünden gibt es 615 Seen, 937 Berggipfel, 150 Täler und den Pool von Walter Wyss. Die Besonderheit an diesem Pool: Walter Wyss (*Name von der Redaktion geändert*) kann beim Schwimmen einen großen Teil dieser Graubündner Berge und Täler überblicken. Und dank dieses Ausblicks hat der Unternehmer doppelte Freude daran, Zeit in seinem Schwimmbad zu verbringen.

HAUS UND POOL HABEN DASSELBE DESIGN

Wichtigster Wirtschaftszweig der Region ist der Tourismus. Graubünden ist ein Kanton mit einer großen Dichte an Burgen und weist mit dem Kloster von Müstair, dem Dorf Soglio und der Kirche von Zillis Kulturgüter von Weltrang auf. Weniger Kulturgut, mehr eine Domäne der Wellness ist der neugebaute Pool in Hanglage. Wichtig war Wyss ein harmonisch eingebettetes Schwimmbad mit zuverlässiger und automatischer Wasseraufbereitung. Bei der Planung des Objekts wurde darauf geachtet, dass das Design von Pool und Haus aufeinander abgestimmt ist. Dies ist komplett gelungen, beide Elemente wurden in puristisch-geradliniger Formensprache konzipiert. So fiel die Wahl auch auf ein Becken aus Sichtbeton, wodurch die Reinheit, das

Pure zusätzlich optisch unterstrichen wird. Damit die harmonische Gestaltung den Wünschen von Herrn Wyss entspricht, wurden die Pooleinbauteile wie Lampen, Düsen und Gegenstromanlage in Absprache mit dem Architekten so eingeplant, dass sie sich dem Schalungsmuster anpassen. Die Schalung ist auch der Grund für die charakteristische Oberfläche des Sichtbetonbeckens.

KLARE WASSERAUFBEREITUNG

Das Schwimmbad mit Skimmer wurde den Anforderungen von Walter Wyss zufolge mit einer automatischen Wasseraufbereitung ausgestattet. In der Filteranlage befindet sich AFM (Aktiviertes Filtermaterial), das den Desinfektionsmittelverbrauch reduziert und unangenehmen Chlorgeruch verhindert. Das moderne Filtermaterial wird aus grünem Recyclingglas gewonnen und kann anstelle von herkömmlichem Quarzsand eingesetzt werden. Zentral platziert ist die Steuerungseinheit. „Bei diesem Gerät handelt es sich um eine spezielle Schweizer Version des Pool Managers“, sagt Jürgen Koenig, der Leiter von Marketing und Entwicklung der Bayrol Gruppe. Und fügt hinzu: „Das Herz der Anlage ist die Kontrollbox mit Touchscreen die alle relevanten Funktionen inkludiert hat.“ Die vollautomatische Wasseraufbereitungsanlage „Pool Manager“ von Bayrol ist auf dem neuesten Stand der Technik und erlaubt dank dem großen Touchscreen eine ein-



GEPRÄGT Die Einbauteile wurden an das charakteristische Schalungsmuster des Betonpools angepasst. Massiv: die Treppe.



MÄCHTIG WASSER Der Pool ist zwar über zwölf Meter lang, besitzt aber zusätzlich eine Gegenstromanlage für sportliches Schwimmen.

HINTER DEN KULISSEN Hier ist auch der Technikraum strukturiert. Eine ausgefeilte Wassertechnik sorgt für desinfiziertes Badewasser.



fache Bedienung. Die Anlage von Familie Wyss hat zusätzlich ein automatisches Flockungsgerät. Damit werden kleine Schmutzpartikel einfach gebunden und im Filter gesammelt.

UNBEZAHLBARER PANORAMABLICK

Der Pool ist 12,50 Meter lang, 3 Meter breit und besitzt eine abfallende Beckentiefe von 1,50 bis 2 Meter. Genutzt wird das Schwimmbad von Familie Wyss und Freunden der Familie. Um das Becken herum ist eine Poolumgehung aus Holz, die in den Terrassenbereich übergeht. Eine Rollladenabdeckung sorgt dafür, dass der Pool bei Nichtbenutzung abgedeckt werden kann. So bleibt die Wärme im Pool und es wird Energie gespart. Sparen ist auch mit der stromsparenden Pumpe „Intelliflo“ angesagt. Zwei Technologieinnovationen führen hier zu einer Senkung der Energiekosten: Erstens besitzt die „Intelliflo“ einen Motor mit Dauermagnet (wird auch in Hybridautos verwendet), der einspart. Zweitens ist die Pumpe mit variabler Geschwindigkeit und vier vorkonfigurierten Geschwindigkeiten, die über das Bedienfeld ausgewählt werden können, ausgestattet. Durch eine geringere Pumpleistung wird der Stromverbrauch gesenkt. Diese zwei Ideen tragen dazu bei, dass Wyss Geld spart. Für kein Geld der Welt würde er allerdings seinen Pool hergeben wollen. Denn der Panoramablick über Graubünden ist für ihn unbezahlbar.

Facts & Figures auf einen Blick



Ort/Eigentümer: Dieser Pool mit Panoramablick ist im Schweizer Kanton Graubünden beheimatet und wird von Familie Wyss genutzt.



Konzept/Idee: Der Hausherr wollte eine harmonische Einbettung des Pools. Wichtig war ihm, dass das Design von Haus und Schwimmbad aufeinander abgestimmt ist.

Vier Poolmarken, die hier zum Einsatz kamen



Wasseraufbereitung: Bayrol, www.bayrol.de

Gegenstromanlage: Fluvo, www.fluvo.de

Pumpen: Pentair, www.pentairpooleurope.com

Scheinwerfer: Hugo Lahme, www.lahme.de

Projektbeteiligte & Kontakt



Schwimmbadbau: AC Schwimmbadtechnik AG, www.ac-schwimmbadtechnik.ch, Ziegeleihof 8, CH-6280 Hochdorf, E-Mail: info@ac-schwimmbadtechnik.ch



Kompetenz: Das Schweizer Schwimmbadbauunternehmen AC Schwimmbadtechnik AG besitzt ein geballtes Know-how und äußerst wertvolle langjährige Erfahrung in der Schwimmbadbranche. Seit 2008 ist der Sitz der Firma in Hochdorf, wo sie nun auf über 5.000 Quadratmeter Fläche Büro-, Produktions- und Lagerräume nutzt.